

09.03.2021

Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe

Kommunale Pflegekonferenz: Mitwirkung von Mitgliedern des Kreistages

## Beschlussvorlage

Gremium			Zuständigkeit
Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Soziales	24.03.2021	öffentlich	Beschlussfassung

# **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Soziales stimmt dem Besetzungsvorschlag für die Mitwirkung von Kreistagsmitgliedern in der Pflegekonferenz zu.

#### Sachverhalt:

Im Oktober 2020 hatten wir zuletzt in diesem Ausschuss über den Sachstand berichtet, Details vgl. Vorlage Nr. 146/2020. Die Verwaltung hatte darin auch die Mitwirkung von Mitgliedern des Kreistages vorgeschlagen und um die entsprechende Auswahl für die Lenkungsgruppe und für das Plenum der Pflegekonferenz gebeten.

Die eingegangenen Rückmeldungen aus den Fraktionen des Kreistages hat folgende Besetzung ergeben:

### Lenkungsgruppe

Rita Mosel und Ira Sattler

#### Plenum

CDU: Rita Mosel, Thomas Gehr FWV: Keine Rückmeldung

Grüne: Rosemarie Hartmann (Vertretung Iris Wallaschek)
SPD: Johannes Sandrock (Vertetung Rolf Rüttnauer)
FDP: Klaus Denzinger (Vertretung Rolf Metzger)

AfD: Bernhard Boll

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zu den Besetzungsvorschlägen.

Für die Verwendung der bewilligten Fördermittel für die Pflegekonferenz sind vom Land Baden-Württemberg 18 Monate vorgegeben, vom 01.10.2020 bis 31.03.2022. Dementsprechend hatten wir optimistisch eingeladen zur ersten Sitzung der Lenkungsgruppe auf den 04.02.2021 und dann verschoben auf den 17.03.2021. Die erste Plenumssitzung war für den 19.04.2021 vorgesehen. Angesichts der Beschränkungen durch die Coronapandemie haben wir die Veranstaltungen absagen müssen. Gleichwohl laufen die Vorbereitungen zur Durchführung der Pflegekonferenz seitens der Verwaltung weiter. Wir haben vor, im Frühherbst sowohl die Lenkungsgruppe als auch das Plenum tagen zu lassen, wollen mit der Terminbestimmung allerdings noch etwas abzuwarten, bis wir relativ sicher sein können, dass Corona der Durchführung der Präsenzveranstaltungen nicht entgegensteht.

Dr. Martin Kistler Landrat